



Reisen der Jung Gebliebenen mit FreundInnen unterwegs

Linz, Dezember 2024

Liebe Freundinnen und Freunde,
*Von guten Mächten treu und still umgeben
behütet und getröstet wunderbar
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.*

Mit diesem bekannten Text von Dietrich Bonhoeffer wünschen wir euch ein erfüllendes und gesundes neues Jahr

Mit diesen Wünschen laden wir euch wieder sehr herzlich zu einer Reise der KAB Jung-Gebliebenen nach

Mähren, ein Nachbar mit kultureller Vielfalt

vom 2. Juni bis 5. Juni 2025 ein

Die Vielseitigkeit Mährens zeigt sich schon darin, dass es mehrere historische Hauptstädte wie Brünn und die Bischofsstadt Olmütz hatte. Sie spiegelt sich ebenfalls in deutschen, slowakischen, kroatischen und rumänischen Sprachinseln. Auch verschiedene Konfessionen und Religionen fanden hier immer wieder eine Heimat.

Der Name der historischen Region ist mit dem ihres Hauptflusses March/Morava identisch.

Mähren war Markgrafschaft und Kronland des österreichischen Kaiserstaates. Durch Habsburgs Herrschaft und Protektion des Großadels und der Kirchenfürsten entstanden im Laufe der Zeit Adels Herrschaften enormen Ausmaßes, in der Zahl wie in der Fläche. Eines der dichtesten Netze an Adelssitzen in Europa entstand.

Nach dem Ersten Weltkrieg wurde die Markgrafschaft aufgelöst und Mähren Teil der neu entstandenen Tschechoslowakei.

Hier der geplante Reiseverlauf:

1. Tag

Linz – Třebíč - Brünn

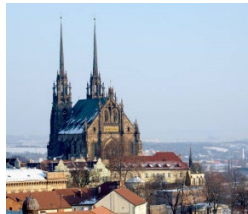
Montag, 2. Juni 2025

Erstes Ziel unserer Reise ist **Třebíč**. Hier besichtigen wir das **jüdische Viertel**. Mit zwei Synagogen und 123 Häusern ist es eines der größten und besterhaltenen jüdischen Ghettos Europas. Nach einer aufwändigen Restaurierung wurde es im Jahre 2003 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen.

In unmittelbarer Nähe des Ghettos ist die im romanischen Stil mit frühgotischen Elementen gestaltete christliche St.-Prokop-Basilika errichtet worden. Die Basilika ist ein Juwel der böhmischen mittelalterlichen Architektur.

Weiterfahrt nach Brünn. Hier beziehen wir unser Hotel für die kommenden 3 Tage

A/N



2. Tag

Brünn - Mährischer Karst

Dienstag, 3. Juni 2025

Am Vormittag besichtigen wir **Brünn**, die zweitgrößte Stadt in Tschechien wurde vor ziemlich genau 1000 Jahren gegründet. Optisch eine typische Stadt des ehemaligen Österreichisch-Ungarischen Kaiserreichs. Die Häuser in der Brünner Innenstadt strahlen den Flair der Gründerzeit des 19. Jahrhunderts aus. Eine spannende Tour durch eine malerische Stadt.

Am Nachmittag machen wir einen Abstecher in den **Mährische Karst**, eine herrlich grüne Mittelgebirgslandschaft, die sich nördlich von Brünn erstreckt. Hier besuchen wir die **Punkva-Höhle**, ein riesiges verzweigtes Labyrinth an Grotten und Tropfsteinhöhlen. Die unterirdischen Bootsfahrt zeigt eine wunderbare unterirdischen Welt von mächtigen Domen und Gängen mit Tropfsteinverzierungen.

A/N

3. Tag

Kromeriz - Olmütz

Mittwoch, 4. Juni 2025

Die heutige Besichtigungstour führt uns nach **Kromeriz** (Kremsier), eine der schönsten Städte Tschechiens. Sie wurde im 13. Jahrhundert als Bischofsstadt gegründet. Denn die Bischöfe von Olmütz errichteten hier einen repräsentativen Palast, der ihre Macht und ihren Reichtum widerspiegeln sollte. Das Schloss steht auf der Liste der UNESCO Weltkulturerbe. Über Jahrhunderte entstanden in der Stadt zahlreiche Bauwerke, die bis heute wegen ihrer Schönheit faszinieren.

Am Nachmittag besichtigen wir **Olmütz**. Im Mittelalter Hauptstadt von Mähren, trat sie diesen Status nach der Belagerung im Dreißigjährigen Krieg an Brünn ab. Der Sitz des Erzbistums sowie der zweitältesten Universität nach Prag ist ihr allerdings geblieben. Und auch was die historischen Denkmäler betrifft, rangiert das hübsche Städtchen gleich auf Platz 2 nach Prag. Der Stadtkern ist ein barockes Juwel, das auf eine wechselvolle tausendjährige Geschichte zurückblickt. Hier hat schon der elfjährige Mozart komponiert, Gustav Mahler wirkte als Kapellmeister, und Feldmarschall Graf Radetzky blies seinen Kadetten den Marsch. Doch unter dem Regiment der Kommunisten verfiel die Stadt zunehmend. Heute strahlt die mährische Schönheit wieder im Glanz ihrer besten Tage.

A/N

4. Tag

Lednice - Heimfahrt

Donnerstag, 5. Juni 2025

An diesem letzten Tag unserer Reise besuchen wir **Lednice**. Schloss Lednice (deutsch: *Eisgrub*) in Tschechien wurde vom Fürstenhaus Liechtenstein errichtet. Das Schloss von Lednice ist ein Kleinod der Kulturlandschaft Lednice-Valtice und gleichzeitig eines der schönsten Komplexe der englischen Neugotik in Europa.

Weltweit gibt es kaum einen Ort, der so sorgfältig gepflegt wird wie die elegante Kulturlandschaft um die prächtigen Schlösser Lednice und Valtice. Über Jahrhunderte ist hier ein absolut einzigartiger Park entstanden, mit kostbaren Bäumen, romantischen Bauten und Teichen. Die Kulturlandschaft Lednice-Valtice wird auf der UNESCO - Welterbeliste geführt und als „Garten Europas“ bezeichnet.

Soweit der bisher ausgearbeitete Reiseverlauf. Wir hoffen euer Interesse geweckt zu haben und freuen uns, wenn ihr mit dabei seid.

Leistungen:

- Fahrt im 4 Sterne Fernreisebus
- **alle** Eintritte und Führungen
- 3 Übernachtungen mit HP in gutem Mittelklassehotel
- Trinkgeldpauschale für alle Führungen

Reisepreis	ca. 540,- € pro Person im DZ
Einzelzimmerzuschlag	90,- €
Reisestornoversicherung	40,- €
Mindestteilnehmerzahl	35 Personen

Bitte die beigelegte Anmeldekarte vollständig ausfüllen und bis **24.01.2025** an das KAB Büro Linz senden. Die genauen Abfahrtszeiten bekommt ihr im Informationsbrief.

Ihr könnt euch natürlich auch per email anmelden unter:

kabooe@dioezese-linz.at

aber bitte unbedingt alle notwendigen Informationen anführen:

Name, Adresse, Geb. Dat., DZ/EZ, Reiseversicherung ja/nein, Telefonnummer, Zustiegsstelle

Mit lieben Grüßen und eine gute Zeit
Im Namen der Diözesanleitung der KAB

Eva + Herbert Kuri

Info Telefon: 0664 2563375